**Ehrenamtskulturen in den Nachbarschaftsräumen synchronisieren**

Ehrenamts-Management ist sowohl die Gestaltung von Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement als auch eine Haltung gegenüber Freiwilligen innerhalb einer Organisation

**Die 6 Bs des Ehrenamtsmanagements:**

**Bewerben, Beginnen, Beteiligen, Begleiten, Bedanken, Beenden.**

Details siehe hier <https://ehrenamtsakademie.ekhn.de/ea-management>

**Checkliste für Kirchenvorstände** zu den Entwicklungsstufen der Ehrenamtskoordination <https://ehrenamtsakademie.ekhn.de/ea-management/checkliste-fuer-kirchengemeinden>

Mithilfe der 6Bs und derr Checkliste können Sie den IST-Stand Ihrer Gemeinde einschätzen und einen SOLL-Stand der Entwicklung bestimmen. Am besten setzen Sie sich dafür auch einen Zeitpunkt bis wann Sie den SOLL-Stand erreichen möchten. Dann können Sie die Checkliste erneut zur Hand nehmen und Ihren Stand überprüfen.

Viel Spaß beim Entdecken der Vielfalt und der Ideen!

Ihre Ehrenamtsakademie der EKHN

**Bewerben**

*Wir lernen die Interessierten gut kennen und suchen gemeinsam mit ihnen die Aufgabe, die am besten zu ihnen passt. Dabei werden die persönlichen Interessen, Motive und Fähigkeiten der Ehrenamtlichen berücksichtigt.*

So machen wir das in unseren Kirchengemeinden:

**Beginnen**

*Erstgespräche mit Interessierten am Ehrenamt führen wir nach einem Gesprächsleitfaden*

So machen wir das in unseren Kirchengemeinden:

**Begleiten**

*Einarbeitung erfolgt nach einem Ablaufplan. Unsere Kirchengemeinde stellt dafür Personal, Sachmittel und Budget zur Verfügung.*
So machen wir das in unseren Kirchengemeinden:

**Beteiligen**

*Die Meinung unserer Ehrenamtlichen (außerhalb des Kirchenvorstandes) ist uns wichtig und wir bieten auch unterschiedliche Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme.*

So machen wir das in unseren Kirchengemeinden:

**Bedanken**

*Wir planen langfristig und gezielt, wie wir das Engagement unserer Ehrenamtlichen anerkennen und verfügen über ein System von Motivationsmöglichkeiten.*

So machen wir das in unseren Kirchengemeinden:

**Beenden**

*Wir sprechen das Thema Abschied offen und frühzeitig an. Wir versuchen eine wertschätzende und persönliche Form für die Beendigung des Engagements zu finden.*

So machen wir das in unseren Kirchengemeinden: